

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung (18. TA)

des Schulausschusses

am Montag, 11.04.2016,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17.45 Uhr

Anwesend

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich
Thomas Härtner
Bernhard Marewski
Rüdiger Scholz
Gisela Schumann

SPD

Jonas Berghaus
Alexander Finke
Ingrid Geisel
Dr. Hans Klose

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski
Katrin Huggins

BÜRGERLISTE

Wiete Godthardt

OP

Oliver Faber

PRO NRW

Susanne Kutzner

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Soziale Gerechtigkeit

Marcel-Bastian König

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Kasumilambu Lovi Tshibangu

Beratende Mitglieder gem. § 85 Schulgesetz:

Donata Pohlmann

Katholische Kirche

Verwaltung:

Marc Adomat

Beigeordneter Dezernat IV

Claus Broscheid

Fachbereich Schulen

Carolin Maus

Fachbereich Schulen (40)

Sabine Prüfer

Fachbereich Schulen (40)

Nelly Schreiner

Dezernat IV

Schriftführung:

Cinja Pausewang

Fachbereich Schulen (40)

es fehlen entschuldigt:

Einzelvertreter

Nicole Kumpfert

Beratende Mitglieder gem. § 85 Schulgesetz:

Pfarrer Dr. Bruno Schmidt-Späing

Evangelische Kirche

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Genehmigung von Niederschriften	4
3 Schulentwicklungsplan Berufskollegs Leverkusen - Nr.: 2016/0979.....	4
4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Gebundener Ganzttag in den Förderschulen Rat-Deycks-Schule und Pestalozzischule - Nr.: 2016/0996	4
5 Inventur der Ausstattung der Schulen mit Möbeln und Computern - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 01.03.16 - Nr.: 2016/1007	5
6 Anschaffung von DaZ - Deutsch als Zweitsprache - Materialien für Leverkusener Grundschulen ab 2016 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.03.16 - Nr.: 2016/1022.....	6
7 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in einer Tageseinrichtung für Kinder, in Tagespflege oder in der offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Leverkusen vom 26.05.2015 - Nr.: 2016/1029	6
Bericht des Dezernenten	6
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2016).....	8
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	
1 Eröffnung der Sitzung.....	9
2 Genehmigung von Niederschriften	9
3 Besetzung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters des Landrat- Lucas-Gymnasiums - Nr.: 2016/1064	9
Bericht des Dezernenten	9
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2016).....	9

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Dr. Klose eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Der Niederschrift über die 10. Sitzung des Schulausschusses am 01.02.2016 wird zugestimmt.

3 Schulentwicklungsplan Berufskollegs Leverkusen - Nr.: 2016/0979

Herr Finke (SPD) bittet um Information, sobald die finalen Abstimmungen mit dem Berufsschulzweckverband erfolgt sind.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Gebundener Ganzttag in den Förderschulen Rat-Deycks-Schule und Pestalozzischule - Nr.: 2016/0996

Frau Maus (Fachbereichsleitung Schulen) verdeutlicht, dass die Einbindung der Schulkonferenz erfolgt, sobald das Gremium für die neue Schule gebildet ist. Das Konzept ist mit der Schule abgestimmt und wird inhaltlich noch weiter ausgearbeitet. Bisher gibt es an den Leverkusener Förderschulen den offenen Ganzttag.

Beschluss:

1. Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW:

1.1 Der Einrichtung des gebundenen und verpflichtenden Ganztags in den Förderschulen Rat-Deycks-Schule und Pestalozzischule zum Schuljahr 2016/2017 wird vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zugestimmt.

1.2 Der Ganzttag an der Förderschule Rat-Deycks-Schule wird aufbauend für die Jahrgangsstufen 1 – 10 eingerichtet. Der Ganzttag wird damit für die 1. Klasse (Primarstufe) ab dem Schuljahr 2016/2017 verpflichtend. Für die Jahrgänge 2 – 10 werden bedarfsorientiert weiterhin der offene Ganzttag und die pädagogische Übermittagsbetreuung angeboten.

1.3 Der Ganzttag an der Förderschule Pestalozzischule wird aufbauend für die Jahrgangsstufen 5 – 10 eingerichtet. Der Ganzttag wird damit für die 5. Klasse (Sekundarstufe I) ab dem Schuljahr 2016/2017 verpflichtend. Für die Jahrgänge 6 – 10 werden bedarfsorientiert ebenfalls noch der offene Ganzttag und die pädagogische Übermittagsbetreuung angeboten.

2. Vorstehende Dringlichkeit wird gemäß § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW genehmigt.

- einstimmig -

5 Inventur der Ausstattung der Schulen mit Möbeln und Computern
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 01.03.16
- Nr.: 2016/1007

Herr Bürgermeister Marewski (CDU) erklärt, dass die Ausstattung an Schulen bereits inventarisiert ist und die Anzahl der Ausstattungsgegenstände wie Mobiliar und PC-Ausstattung auf die Schülerzahlen abgestimmt ist.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (PRO NRW)
dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 6 Anschaffung von DaZ - Deutsch als Zweitsprache - Materialien für Leverkusener Grundschulen ab 2016
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.03.16
- Nr.: 2016/1022

Die Stellungnahme der Verwaltung wird als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 PRO NRW, 1 FDP)
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

- 7 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in einer Tageseinrichtung für Kinder, in Tagespflege oder in der offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Leverkusen vom 26.05.2015
- Nr.: 2016/1029

Auf Nachfrage von Frau Schumann (CDU), warum der Beitrag nur in den letzten beiden Gehaltsstufen erhöht wurde, erklärt Herr Beigeordneter Adomat (Dezernat IV), dass der höchstmögliche Beitrag vom Gesetzgeber auf 180 € erhöht wurde. Die Ausschöpfung des Höchstbeitrages wird vom deutschen Städtetag empfohlen und soll vor dem Hintergrund des Nothaushaltes in Anspruch genommen werden. Um eine möglichst sozialausgeglichene Beitragstabelle beizubehalten, wurde daher lediglich der Betrag der beiden letzten Gehaltsstufen angehoben.

Herr Finke (SPD) beantragt die Vertagung in die nächste Ratssitzung. Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Multiprofessionelle Teams zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

Mit Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 02.02.2016 eröffnet sich für Kommunen mit einer hohen Anzahl an neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, dass das Land zusätzliche

Schulsozialarbeiter-Stellen einrichten kann.

Das Land erwartet dabei von den Kommunen, dass auf je zwei vom Land eingesetzte Vollzeitstellen eine städtische Schulsozialarbeiter-Stelle kommt. Für den Regierungsbezirk Köln stellt das Land 27 Vollzeitstellen **befristet** vom **01.08.2016 bis 31.07.2019** zur Verfügung.

Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung würde, aufgrund der hohen Schülerzahlen von neu Zugewanderten, ein Antrag der Stadt Leverkusen mit hoher Wahrscheinlichkeit positiv beschieden.

Der Kommune wird die Möglichkeit eingeräumt, bereits eingerichtete Schulsozialarbeiter-Stellen, die nicht mit Bundes- oder Landesmitteln gefördert werden, als *kommunalen Eigenanteil* einzusetzen.

In Abstimmung mit dem Schulamt für die Stadt Leverkusen wird vorgeschlagen, einen Antrag bei der Bezirksregierung Köln auf Einrichtung von 4 zusätzlichen landesgeförderten Schulsozialarbeiter-Stellen zu stellen.

Der Einsatz dieser 4 Schulsozialarbeiter wird nach Abstimmung der Dezernate III und IV in den Schulen erfolgen, die eine hohe Anzahl an neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern besitzen.

Da im Fachbereich Kinder und Jugend derzeit fünf ausschließlich städtisch finanzierte Schulsozialarbeiter-Stellen als unbefristete Planstellen eingerichtet sind, kann die **erforderliche Kompensation kostenneutral** dargestellt werden.

Das Finanzdezernat weist ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf der Landesförderung eine Weiterbeschäftigung aus städtischen Mitteln vor dem Hintergrund nicht vorhandener freier Mittel nach heutiger Einschätzung durch eine entsprechende Grundsteuererhöhung gegenfinanziert werden müsste.

Eine **Antragsstellung beim Land muss bis zum 30.04.2016** erfolgen.
(Redaktionelle Anmerkung: Die Antragsstellung ist zwischenzeitlich erfolgt).

Bildungskoordinator

Um die Integration von Flüchtlingen in den Kommunen zu unterstützen, wird das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in allen Kreisen und kreisfreien Städten ab 2016 für zunächst zwei Jahre eine „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ (sog. Bildungskoordinator) fördern.

Diese Koordinierung soll als zentraler Ansprechpartner die relevanten Bildungsakteure auf kommunaler Ebene koordinieren, um Bildungsangebote für Neuzugewanderte zu optimieren. Dadurch sollen Zugänge zum Bildungssystem verbessert, Bildungsangebote aufeinander abgestimmt und datenbasiert gesteuert werden.

Antragsberechtigt sind nach den Ausführungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Kommunen, die sich auf dem Weg machen wollen, ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement aufzubauen, wie dies bspw. bei den Kommunen der Fall ist, die an dem Programm "Bildung integriert" teilnehmen bzw. teilnehmen wollen.

Die Stadt Leverkusen nimmt an dem Programm „Bildung integriert“ teil und wird ein Bildungsmanagement im Bildungsbüro aufbauen. Es ist daher beabsichtigt, den Bildungskordinator in das Bildungsmanagement einzubinden. Beide sollen im Bildungsbüro verortet werden.

Vor diesem Hintergrund wird der Fachbereich Schulen zum 01.06.2016 den Antrag zur Förderung der Kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte beim BMBF stellen.

Der Projektantrag wird so gestellt, dass für die Stadt Leverkusen keine Personalkosten entstehen (Förderhöchstgrenze für eine Vollzeitstelle mit max. E13).

Parallel dazu werden die Dezernate III und IV die Zeit nutzen, um die Verantwortlichkeiten im Kontext „Integration durch Bildung“ zwischen dem Bildungsmanagement und dem Kommunalen Integrationszentrum abzustimmen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2016)

Herr Finke (SPD) bittet um einen Bericht über Maßnahmen zur Suchtvorbeugung an Schulen.

Rh. Dr. Hans Klose schließt die öffentliche Sitzung.



Rh. Dr. Hans Klose
Vorsitzender



Cinja Pausewang
Schriftführerin

Nichtöffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Dr. Klose eröffnet die nichtöffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Der Niederschrift über die 10. Sitzung des Schulausschusses am 01.02.2016 wird zugestimmt.

3 Besetzung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters des Landrat-Lucas-Gymnasiums - Nr.: 2016/1064

Herr Berghaus (SPD) und Herr Finke (SPD) nehmen an der Abstimmung wegen Befangenheit gem. § 31 Gemeindeordnung NW nicht teil.

Beschluss:

Der Besetzung der freien Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters des Landrat-Lucas-Gymnasiums mit Frau Gabriele Pflieger wird gem. § 61 (4) Schulgesetz NRW zugestimmt.

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Es wird kein nichtöffentlicher Bericht abgegeben.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2016)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Dr. Hans Klose schließt die Sitzung gegen 17.45 Uhr.

Handwritten signature of Hans Klose in cursive script.

Rh. Dr. Hans Klose
Vorsitzender

Handwritten signature of Cinja Pausewang in cursive script.

Cinja Pausewang
Schriftführerin